



Italienischer Energieversorger setzt 40 neue Unimog ein

Presse-Information

Stets zur Stelle bei Notfällen im Stromnetz

23. Februar 2016

- **Wendige Unimog U 218 mit Hubarbeitsbühne**
- **Überragende Fahreigenschaften im Gelände**
- **Einsatz auch an schwer zugänglichen Stellen**

Stuttgart/Rom - Eine Flotte von nicht weniger als 40 Unimog U 218 hilft das Netz der Stromversorgung in Italien ständig funktionsfähig zu halten. Die im vergangenen Jahr an den großen italienischen Stromversorger Enel ausgelieferten, mit einer Hubarbeitsbühne versehenen Spezialfahrzeuge haben sich vom ersten Tag an bewährt. Insgesamt befinden sich 112 Mercedes-Benz Unimog in Diensten von Enel. Ihre Aufgabe ist es, in schwer zugänglichem Gelände dringende Reparatur- und Wartungsarbeiten zu ermöglichen. Dabei geht es um schnelles Handeln in Notfällen, wenn nämlich unterbrochene Stromleitungen instand zu setzen sind, etwa nach Schneeverwehungen oder Erdbeben. Die Unimog müssen dabei abseits aller Straßen und Wege auf Flächen operieren, die kein herkömmliches Straßenfahrzeug erreichen kann. Das gilt für alle Jahreszeiten und jedes Wetter – ein für die sprichwörtliche Vielseitigkeit des Unimog typisches Einsatzfeld. Den Noteinsatztrupp des Stromversorgers erspart die Beschaffung der Unimog bisher notwendige mühsame Fußmärsche zu schlecht erreichbaren Punkten.

Zuverlässig unterwegs auf schwierigen Passagen

Geradezu prädestiniert für diese anspruchsvolle Aufgabe ist der Mercedes-Benz Unimog mit seinen überragenden Fahreigenschaften im Gelände. Die Portalachsen bringen hohe Bodenfreiheit, große Achsverdrängung und Differenzialsperren erlauben das Passieren extrem schwieriger Passagen. Dazu ist der Unimog U 218 sehr wendig, sein Wendekreis von 12,6 m entspricht Pkw-Format. Kurze Überhänge und günstige Böschungswinkel vorn und hinten erhöhen die Manövrierfähigkeit. So ist sichergestellt, dass Reparaturstellen im Enel-Netz zügig und zuverlässig erreicht werden. Sowohl am Einsatzort wie auch auf der Fahrt dorthin entlastet der Unimog

den Fahrer unter anderem durch den ungehinderten Blick auf Fahrbahn und Gelände dank der modernen Freisichtkabine.

Der Unimog U 218 gehört zur Baureihe der professionellen Geräteträger und ist mit einem 130 kW (177 PS) starken Vierzylindermotor ausgerüstet. Die auf dem Fahrgestell montierte Arbeitsbühne vom Typ Oil & Steel Scorpion 15 E wird über die leistungsstarke und feinfühligte Arbeitshydraulik des Unimog gesteuert. Der Teleskoparm schafft eine maximale Arbeitshöhe von 15,9 m und eine seitliche Reichweite von 10,3 m. Der Korb kann eine Last von maximal 200 kg tragen.

112 Unimog im Fuhrpark von Enel

Zusammen mit den 40 neuen Unimog U 218 wurden auch acht Mercedes-Benz Atego 1024 4x4, versehen mit einem Anbaukran, ausgeliefert. Die Allradlastwagen verfügen über 175 kW (238 PS) und haben verstärkte Achsen und Stoßdämpfer. Schon vor dieser Lieferung hat Enel auf Fahrzeuge von Mercedes-Benz gesetzt. Es standen da bereits 70 Unimog U 20 und zwei Unimog U 500 im Einsatz, dazu 220 Lastwagen der Baureihe Atego und 150 Einheiten des Transporters Sprinter.

Bilder mit den Nummern **16A89**, **16A91** und **16A92** sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com

Bildunterschrift 16A89:

Der Unimog rückt aus: Auch schwer zugängliche Einsatzorte im italienischen Stromnetz erreicht er mühelos

Bildunterschrift 16A91:

Schnelles Handeln ist gefordert: Oft muss der Energieversorger Enel mit Hilfe der Unimog auch Sturmschäden beseitigen

Bildunterschrift 16A92:

Ob Wartung oder Reparatur: Die 40 neuen Unimog U 218 helfen dem Energieversorger Enel, das italienische Stromnetz störungsfrei zu halten

Ansprechpartner:

Uta Leitner, +49 711 17-5 30 58, uta.leitner@daimler.com

Jürgen Barth, + 49 711 17-5 20 77, juergen.barth@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com

